

Viele Ausfälle

Dinkelsbühl startet in Mering

DINKELSBÜHL (ke) – Wenn der SV Mering seine Heimstärke ins neue Jahr gerettet hat, steht dem Fußball-Landesligisten Spfr Dinkelsbühl dort morgen (15 Uhr) ein schwerer Gang bevor.

Von neun Heimspielen hat der Tabellenfünfte aus dem Augsburger Umland nur eines verloren (0:1 gegen den TSV Nördlingen), zuletzt gab es sechs Siege in Serie. Demgegenüber steht die eher dürftige Auswärtsbilanz des Tabellenzehnten aus Dinkelsbühl (fünf Punkte aus acht Spielen).

In der knapp sechswöchigen Vorbereitung absolvierten die Spfr insgesamt 21 Trainingseinheiten und sechs Vorbereitungsspiele. Aufgrund vieler Ausfälle, darunter Top-Torjäger Matthias Arold (Knieverletzung), bekamen die Dinkelsbühler zu manchen Testspielen nur elf Spielern zusammen. Beim 0:5 in Ansbach am letzten Wochenende stand zudem kein einziger gelernter Torwart zur Verfügung. „Es fällt schwer, die Vorbereitung richtig zu bewerten. Die, die da waren, machten ihre Sache super“, sagt Trainer Thomas Ackermann, „allen voran Pascal Haltmayer, der sich zu einem Führungsspieler entwickelt hat.“ Auch die Youngsters, Simon Heberlein und Stefan Gruber etwa, machten einen Schritt nach vorne. Jan Hähnlein wurde in den Landesligakader befördert, auch Tobias Feck-Melzer schnuppert wieder an der Ersten.

Ackermann hofft, dass sich der eine oder andere Spieler zeitnah von seinen Verletzungen erholt. Schließlich braucht der Aufsteiger noch einige Punkte zum Klassenerhalt.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Langkammerer, Dürr, Max Walther, Hähnlein, Johannes Müller, Engelhardt, Consentino, Philipp Müller, Stephan Sachs, Fleps, Tim Müller, Kernstock, Michael Schneider, Haltmayer, Gruber, Feck-Melzer. **Es fehlen:** Matthias Arold, Sebastian Arold, Danowski, Johannes Bauer, Tobias Deeg, Serhan Ibram Bassia (alle verletzt), Nangengast, Max Sachs (beide Auslandsstudium).